

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einer titl. Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich unter heutigem neuen meinem am Bahnhofplatz gelegenen Verkaufs-Lokale in dem von mir käufl. erworbenen Hause

Kirchstrasse 25

Eier-, Obst- und Süßfrüchtengeschäft

erichtet habe.

Ich werde bemüht sein, meine werte Kundschaft auf das beste zu bedienen und bitte ich mein Unternehmen auch fernherin gütigst unterstützung zu wollen.

Hochachtend

Joh. Colautti Wwe.

Kirchstrasse Nr. 25 und Bahnhofplatz.

Emmendingen, den 9. Dezember 1911.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir die traurige Mitteilung, dass unser liebe, treubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabetha Hin Wtw.
geb. Stöhr

am Samstag, den 9. Dezember, nachmittags 8 Uhr, nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 58 Jahren 8 Monaten, sanft entschlafen ist.

Munding, den 9. Dezember 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frieda Hin.
Hermann Hin, Finanzassistent, Offenburg.

Ernst Hin, Waldkirch.

Familie Theophil Schindler, Mündingen.

Familie H. Stöhr, Malermeister, Emmendingen.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. Dez., nachm. 1/4 Uhr statt.

Moderne

Pelzwaren Hüte und Mützen

in grosser Auswahl und billigsten Preisen.

W. H. SCHWOERER

Inh. Fritz Schwörer

Kürschner- und Mützenmachermeister.

— EMMENDINGEN —

Gegründet 1843.

Bitte besuchen Sie meine Schaufenster.

4000

Brennholzabgabe.

Ein grösseres Quantum

Schwartenholz

5400

hat noch billig abzugeben.

Simon Veit, Holzhandlung

EMMENDINGEN

5400

Für Weihnachtseinkäufe

empfiehlt in grösster Auswahl in allen Sorten Weisswaren, ferner fertige Tag- u. Nachthemden, Bettjacken, Bekleidung etc.

Leinen und Halbleinen am Stück

für Bettwäsche, Taschentücher, Servietten, Handtücher etc.

Einige hundert Schürzen alle Sorten und weit unter Preis.

Unterröcke und Blusen

Wegen vorgerückter Saison grosser

Räumungs-Verkauf

in Damen-Jackets (Jacken), Kinderkonfektion, Kinderkleidchen aller Art, Normalwäsche, farbige Betttücher, Bettdecken etc.

Geschwister KAHN
Lammstr. Emmendingen Lammstr.

Sängerrunde Hochberg

Emmendingen.

Mittwoch, den 13. Dezember, abends 1/2 Uhr, im Vereinslokal bei Bautz

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

2. Kassenbericht.

3. Verleihung von Auszeichnungen an verdiente Mitglieder.

4. Neuwahl der Vorstandmitglieder.

5. Wünsche und Anträge.

Um dem Wunsche der passiven Mitglieder auch mehr Rechnung tragen zu können, wäre eine grössere Beteiligung derselben bei der Generalversammlung sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Geschäftsöffnung und -Empfehlung.

Wir haben Frau H. Bräutigam, Obst- und Gemüsehandlung, Karl-Friedrichstr. 9 in Emmendingen eine

Annahmestelle für Wäsche aller Art

speziell Strickwäsche übertragen und bitten um genügendem Zuspruch. Tadellos prompte und billige Bedienung bei schmiediger Behandlung.

Dampfwaschanstalt Edelweiss

G. m. b. H. 4844

Lahr-Dinglingen.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

Bursche

sucht sofort oder auf Weihnachten.

Stelle bei Landwirtschaftsamt.

Fr. erfragten in der Gesellschaftsstelle dieses Blattes.

Ein junger

seit weiter viele neue gebrochenen berurstäische Gesamtshäden auf ca. 88 000 Mark. Der Gebäudeschaden des Schütturms ist mit ca. 10 000 Mark in dieser Summe imberrechnet. Ganz anders hätte das Gebäude des bestreiten Hinanganges zu leben, dessen Gleis wahrscheinlich abgetragen werden muss.

Herr Bodensteuer 10. Dez. Das Erdbeben vom 16. Dezember hat befremdlich auf dem Grund des Bodensees verschiedene Veränderungen verursacht. Dieser Lage macht nun ein Fischer eine weitere Erklärung bei Erntatagen (Schwiel). Im Untersee ist im nordöstlichen Abschnitt gegen Wollmatingen bei der Fahrtrinne für Dampfer ein etwa 40 Meter langer erheblich steifer und harter Riff im Seegrund entstanden. — Weitere interessante Nachrichten des letzten Erdbebens wurden von sachverständiger Seite im Bodensee festgestellt. Nach genauen Auszählungen im Untersee (dem westlichen Teil des Bodensees), haben sich dort auf schwieriger Seite Schuppen und Abfälle von 30—60 Meter Länge und 4—6 Meter Breite eingestellt. Weniger steif aber aufgegebene Schuppen wurden auf der badischen Seite entdeckt. Damit befindet sich immer mehr und mehr die Ansicht, die auch alsbald nach dem Erdbeben vom 16. Oktober d. J. ausgesprochen wurde, dass ein Hauptherd des Bodens im Bodensee gelegen ist.

Mannheim, 10. Dez. Der auf eine Verhöreise der Handelskammer hin vom Ministerium des Innern verbotene Handels- und Wirtschaftsmarkt der Landwirtschaftskammer hat nun doch aufgenommen und ist am Sonntag ausgehoben worden, weil dem Vorsitzenden der Handelskammer und dem Verbot des Ministeriums ein Prozess zugrundelag. Beide waren der Ansicht, die Handelskammer habe die Veranlasserin des Marktes, was als Ausübung des Wohlfahrtspflichten hätte betrachtet werden können. Veranlasser der Verhöreise war aber tatsächlich der Rechtsvertreter der Landwirtschaftskammer.

Vermischte Nachrichten.

München, 11. Dez. Der Anhänger der viel in Unstrich genommenen Auskunft von Hans Nelsner ist gestern nach Unfallstreuungen flüchtig geworden. Die Betroffenen sehen sich hauptsächlich aus Herzigen zusammen, die ihm die Einsicht ihrer Honorare übertragen haben.

Koschau, 11. Dez. 14 Offiziere des 84. Infanterie-Regiments veranstalteten in der Umgebung von Koschau eine Jagd. In der Pause lagen die Offiziere in Gruppen. Dabei entlud sich das Gewehr eines Hauptmannes und der Schutz drang einem Oberleutnant in den Unterleib. Der Unglücksliche wurde schwer getroffen und starb.

Bartsch, 11. Dez. Als gestern nachmittag bald 5 Uhr der Befehlsoffizier Söllers-Narsis mit normaler Geschwindigkeit sich dem Pariser Nordbahnhof näherte und eben den Lokomotivschuppen passieren wollte, fuhr infolge falscher Weichenstellung einer der großen Schnellzugs-Maschinen den Zug in die Selle. Bei dem Zusammenstoß wurden 5 Personen getötet und 8 verletzt.

Neuwied, 11. Dez. Die letzten Meldungen über das schreckliche Unglück im Bergwerk von Kröppelhöfe lassen es als ausgeschlossen erscheinen, dass auch nur eines von den 207 Bergleuten, die in der Stube eingefahren waren, gerettet werden kann. Dieser sind zwei Leichen zufolge gefasert worden, die durchdringbar verhüllt waren. Daraus lässt sich erkennen, von welcher Heftigkeit die Explosions war. Um Schäfte anfangen zu lassen sich herzerreibende Szenen ab. Fast jede Familie des Ortes verfügt einen Angehörigen. Die Wettbewerbsmänner von drei verschiedenen Seiten vor, ohne dass es bisher gelang, an die Verunglückten heranzutreten.

— Kampf mit einem Werwolf. Bei der Verhaftung des Arbeiters Köster in Wondendorf bei Altenburg verlor dieser einen Gedarm mit dem Revolver zu erschießen. Darauf stieß der Gedarm den Arbeiter durch einen Schuh in die Brust.

— Als großer Wasserfall Europa wird vielleicht der Stu-

kan-Fall in Narrows genannt. Es wird jedoch in Wirklichkeit von einem französischen Wasserfall in den Pyrenäen übertrifft, der sich aus einer Höhe von 930 Metern in die Tiefe des Seas begleite ergiebt. Die Prendragelfabrik für Elektrolytgewinnung hat diesen Wasserfall, den "Chute d'Oru", vor Jahresfrist wirtschaftlich ausgenutzt durch Anlage einer mächtigen elektrischen Zentralstation von 30 000 Werdertiefenstrom, durch die ein weites Gebiet mit elektrischer Kraft versorgt werden kann.

— Panzerjäger in einer Fabrik. Eine seltsame Panzerjagd hat sich dieser Tage in der Regierungsmunitionsfabrik zu Kiel in Indien abgetragen. Einzel europäische Angestellte entdeckten bei ihrem Arbeit einen trügerischen Panzer, der auf einem Haufen von Schalldämpfern beschäftigt schlägt. Sie gingen hinaus, um Alarm zu geben. Etwas anderes jedoch, die das Tier für eine wilde Kuh hielten, verloren es, mit Eisenstäben aus dem Hause zu jagen. Als das Tier aufgelöst war, begann es in wilden Sätzen umherzulaufen, und alles ergoss die Flucht. Einheimische Arbeiter, der über eine Mauer zu fliehen versuchte, bis der Panzer sie herzte eines Pferdes ab. Verbliebene Offiziere eilten mit Gewehren herbei, der Panzer jedoch suchte Deckung im Gebäude selbst. Kapitän Kempe und der Direktor der Pulverbefestigung verbündeten mit zwei Schülern den Panzer, und als Major Berlin-Claß sich einem Fenster näherte, um dort auf den Panzer zu schießen, erhielt er von dem Tiere schwere Kopf-, Gesichts- und Nasenverletzungen. Nach gewöhnlicher heiterer Jagd wurde das Tier endlich durch einen Schuh aus der Büchse des Leutnants Vines getötet.

— Ein Trixi englischer Klavierfabrik. Mancher kleiner Bürger und Hamillimater mag in Erwartung des Weltmarktfests heimlich mit dem Plan umgeben seine Frau oder seine Kinder mit einem Klavier zu überraschen; man kann heutzutage gebrauchte Klaviere aus zweiter Hand oft für sicherlich geringe Summen kaufen, und eine solche Gelegenheit gibt nur allzuviel eine allzu große Anziehungskraft aus. Aber bei diesen „einzigartigen Gelegenheitsläden“ kann der findige Käufer, der sich oft gern auf seine Schlaue etwas angenehm fühlt, zwischen seine schmerzlichen Überraschungen erleben, denn es gibt manche noch lässigeren Klavierhändler, die diese Gelegenheitsläden durch einen roffierten Trixi zur Seligerung ihres Umlands auszunützen wissen. Eine englische Hochzeit verrät einige Einzelheiten von diesen wunderbaren Geschäftspraktiken. Wer nicht gerade über viel Geld verfügt, beginnt gern die Gelegenheit, bei einem Klavierhändler über bei einer Versteigerung ein schon gebrauchtes Klavier billig zu kaufen. Das Instrument sieht äußerlich gewöhnlich auch recht gut aus, ja, manchmal sogar elegant, und wenn braucht es nur „gestimmt“ zu werden, um ein prachtvolles Klavier zu werden.

sein. Der Käufer, der diesen großselbsthattenen Hinterlistwechsel auf häusliche Klügenschäfte vielleicht für 20 Mark erachtet, ohne natürlich zu ahnen, dass der Altmühlhändler über der Auktionsator insgeheim mit einem Klavierhändler in enger Verbindung steht. Der Klavierhändler erhält sofort die Adresse des Käufers, und alsbald erscheint wie durch Zufall bei dem neuverdeckten Planer ein Mann, der behauptet, dass er sich bei all diesen unter Leben so aufzumachen sei. Natürlich will dies Angebot bereitwillig akzeptiert, und der Käufer macht sich an die Arbeit. Nach einer Weile bemerkt er nebenbei: „Das ist ein sehr altes Klavier, aber Ihnen ist es schon lange.“ Und wenn er hört, dass es eine Neuverarbeitung des sorglosen Kaufherrn ist, so meint er freuerisch: „Ich fürchte, Sie werden nicht viel Freude an diesem Instrument erleben. Warum wenden Sie sich nicht lieber an unsere Firma und nehmen ein Klavier auf Abholung?“ Man würde Ihnen aber dabei dies als Instrument ablehnen und Ihnen vielleicht 40 Mark dafür bezahlen. Bei diesem hier ist es mit Stimmen nicht getan, es wird überhaupt eine neue Saitenbespannung notwendig, das wird Ihnen alles einen hohen Preis kosten“. Der freundliche Wirt berichtet in den wenigen Fällen nicht seine Wirkung. Der Käufer zieht sich aus, da er im Grunde doch ein Teufelskerl ist; taucht bei einem alten Klavier für 20 Mark und gibt es dem Klavierhändler für 40 Mark in Zahlung. Das ist ein harter Verdienst und kommt auf Sonntag ausgehoben werden, weil dem Vorsitzenden der Handelskammer und dem Verbot des Ministeriums ein Prozess zugrundelag. Beide waren der Ansicht, die Handelskammer habe die Veranlasserin des Marktes war aber tatsächlich der Rechtsvertreter der Landwirtschaftskammer.

Bedürftiges.

Die Pflichten des Ehegatten nach der Vermählung.

Die durch die Ehe begründeten Pflichten bestehen fort, so lange das Band der Ehe noch nicht gelöst ist. Die Lasten, die der Ehemann der Ehefrau auferlegt hielt, diese wichtigen Grundsätze belasten das Reichsgericht bei einem bemerkenswerten, in einer Entscheidungsfrage erlassenen Urteil. Der Fall lag folgendermaßen: die Ehefrau klage auf Scheidung wegen Ehebruchs des Mannes. Der Mann erhob Altersklage auf Scheidung mit der Begründung, seine Frau habe nach der Vermählung von ihm ein Liebesverhältnis unterhalten und hierdurch eine tiefe Zerrüttung des ethischen Lebens verursacht.

In weiterer Folge wurde die Ehe sowohl auf die Lage wie auf die Ehebrüder hin geschieden. Die Ehegatten wurden für schuldig erklärt. Die Richterin legte Berufson ein und möchte geltend, dass ihr Verhalten nach der durch den Ehebruch des Mannes veranlassten Trennung für die Scheidung unerheblich sei. Die Richterin hatte jedoch keinen Erfolg. Die Verfehlung, dass das in einem Zelte, was in der Entschuldigung ausgeführt, hätten keineswegs die Wirkung, dass der andere Teil der Erfüllung der durch die Ehe begründeten Pflichten bestreit werde. Die Feststellung, dass das der Richterin zum Vorwurf gemacht wurde, dass die Scheidung des Mannes auf das tiefste verhöhlt, kann nicht beantwortet werden. Wäre das ethische Verhältnis auch schon vorher durch das Verfehlten des Ehemannes gerechtfertigt gewesen, immerhin schlechte dies nicht, dass die bereits vorhandene Zerrüttung durch das Verhalten der Frau noch verschärft, verstärkt und bestätigt worden sei. Die Annahme, das Verhalten der Frau sei entstehbar, da sie nach dessen Ehebruch auf sein Empfinden als Gatte keine besondere Rücksicht mehr zu nehmen brauche, sei rechtssachlich und steht im Ebersbruch zu dem Grundsatz, dass die heldertigen Pflichten der Ehegatten bis zur Löschung des Bundes weiterbestehen.

— Kampf mit einem Werwolf. Bei der Verhaftung des Arbeiters Köster in Wondendorf bei Altenburg verlor dieser einen Gedarm mit dem Revolver zu erschießen. Darauf stieß der Gedarm den Arbeiter durch einen Schuh in die Brust.

— Als großer Wasserfall Europa wird vielleicht der Stu-

kan-Fall in Narrows genommen hat, behandelt es. Bleien aber in sympathischer Weise. Sogar gegen nur die persönliche Westanschauung der einzelnen ist in Kampf gebracht, während die großen allgemeinen Westanschauungsmächte bloß in Vorposten geschlagen werden müssen. Wir empfinden es aber immer deutscher, dass es sich bei all diesen unter Leben so aufzumachen hat. Natürlich will dies Angebot bereitwillig Westanschauung ihre soziale Ausgabe völlig erfüllen und die soziale Westanschauung die Unentbehrlichkeit der reichsdeutschen Mächte erkannt hat, müssen wir noch manchen dahin gehörenden Roman erwarten, soweit wenigstens die Kunst da zur Mittelstern berufen ist.

Konkurse in Baden.

(Das erste Datum ist jeweils der Tag der Anmeldung der Forderungen; das zweite Datum der Prüfungstermin.)

Pforzheim. Vermögen der Segerehändler Georg Albrecht.

Eckartsfeld-Hildegard. — 17. Januar.

Schweinfurt. Vermögen der Gewerkevereinigungs-Gartengesellschaft Holzheim eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Holzheim. — 28. Dezember. — 5. Januar.

Monheim. Vermögen der Firma Heinrich Möbus Sohn, Industrie-Apostol Möbus in Monheim D. 2. 15. — 10. Januar.

Eberbach. Vermögen des Wagner's und Wirs. Georg Möllrich II in Eberbach-Nieder-Olmersbach. — 6. Januar. — 30. Januar.

Druck und Verlag der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Geranthorfer Mehlknecht Otto Tschumann in Emmendingen.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm. Völker in Emmendingen. Geschäftsführer R. Epple u. Willi. Jundi.

Rechtsanwalt der Druck- u. Verlags-Gesellschaft norm.

